

Frau manipuliert Heizungsanlage: Brand in Einfamilienhaus fordert ein Todesopfer

57-Jährige stirbt nach Brand in Glienicke/Nordbahn – Frau manipuliert Heizungsanlage; Haus unbewohnbar; Schaden 450.000 Euro; rbb24 Inforadio.

Tragischer Vorfall in Glienicke/Nordbahn: Frau kommt bei Brand ums Leben

Ein tragischer Vorfall schockiert die Bewohner von Glienicke/Nordbahn: Am Samstag brach in einem Einfamilienhaus ein verheerendes Feuer aus, bei dem eine 57-jährige Frau ihr Leben verlor. Die Polizei gab bekannt, dass die Heizungsanlage vorsätzlich manipuliert wurde, offenbar von der Bewohnerin selbst.

Das Feuer breitete sich schnell im Erdgeschoss aus, während die Frau im Obergeschoss von Rettungskräften gerettet und vor Ort reanimiert wurde. Trotz der sofortigen medizinischen Hilfe erlag sie jedoch ihren schweren Verletzungen im Krankenhaus.

Der entstandene Schaden am Haus wird auf 450.000 Euro geschätzt. Ein Statiker, der von der Feuerwehr hinzugezogen wurde, stellte fest, dass das Gebäude nicht einsturzgefährdet sei. Dennoch ist das Haus in der Metzger Straße nicht mehr bewohnbar, so die Polizei.

Dieser tragische Vorfall hat die Gemeinschaft von Glienicke/Nordbahn tief erschüttert und wirft Fragen auf, die noch beantwortet werden müssen. Die genauen Umstände der

Brandstiftung und die Motive der Frau bleiben Gegenstand der polizeilichen Ermittlungen.

Wir alle sind aufgefordert, aufmerksamer zu sein und mögliche Gefahrenquellen in unseren eigenen Häusern zu überprüfen, um solche tragischen Vorfälle in Zukunft zu verhindern.

Quelle: rbb24 Inforadio, 11.07.2024, 11:40 Uhr

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)